

Jobcenter Worms informiert Ausgabe 2/2021

Jugendberufsagentur in neuem Look und neuen Räumen



In der Von-Steuben-Straße in Worms werfen große Ereignisse Ihre Schatten voraus: In den neu gebauten Büroräumlichkeiten ist kürzlich unter anderem die Jugendberufsagentur eingezogen, die JUBA, wie sie von den gemeinsamen Trägern genannt wird, nämlich der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Mainz, dem Jobcenter Worms sowie dem Kinder- und Jugendbüro der Stadtverwaltung Worms.

Zielsetzung dieses Zusammenschlusses, der bereits 2016 vollzogen wurde, ist es, Jugendliche am Übergang von Schule in den Beruf bestmöglich zu unterstützen, um Perspektiven zu schaffen, Jugendarbeitslosigkeit zu vermeiden und die Integration in Ausbildung und Beruf zu ebnen.

Nach vielen Jahren des dezentralen Arbeitens und der Suche nach passenden Räumlichkeiten wurde es in diesem Frühjahr nun möglich, auch baulich zueinander zu rücken und die Voraussetzungen für ein sehr offenes, an der Zielgruppe orientiertes Konzept zu schaffen.

Corona hat natürlich auch hier, wie so häufig, die Zeitpläne etwas durchkreuzt. Doch sobald es die Inzidenzlage zulässt, sollen sich die Räume endlich auch mit Leben füllen: Angesprochen sind Jugendliche aus Worms, die den Ort nicht nur mit einem Gang zu einer Behörde verbinden sollen, sondern Anlaufstelle und Verweilraum finden sowie coole Angebote nutzen dürfen.

Denn neben Beratungsbüros der einzelnen Institutionen ist im Erdgeschoß auch ein großer, jugendgerecht ausgestatteter Aufenthaltsraum, der Servicepoint, eingerichtet worden. Ein Platz für Events aber auch für Hilfe im Kleinen. Hier können junge Wormser ganzjährig PC-Arbeitsplätze nutzen, um sich z.B. mit Hilfe der Mitarbeiter:innen vor Ort vernünftige Bewerbungsunterlagen zu erarbeiten oder man bekommt Hilfe, wenn einem Schulden und knappes Budget in eine missliche Situation gebracht haben. Mit Workshops und niedrigschwelligen Angeboten des Jugendbüros lässt sich hier Jugendarbeit betreiben und Freizeit sinnvoll gestalten; Tischkicker Ehrensache.

Auf die offizielle Eröffnung im Sommer arbeiten die Verantwortlichen bereits intensiv hin; mit vielfältigen Ideen und möglichst auch Musik soll die Öffentlichkeit die JUBA kennenlernen und sich vom ganzheitlichen Ansatz der Idee "Jugendberufsagentur" ein Bild machen.

Passend dazu ist ganz aktuell bereits die eigene Internetseite an den Start gegangen: www.juba-worms.de und auch auf Instagram kann man die JUBA virtuell erleben unter "jubaworms".

Kreative Mitarbeiter:innen im Jobcenter Worms – Auszeichnung übergeben



Bild v.l.n.r.: Jürgen Rajewicz, Christina Dietze, Markus Holzmann, Birgit Krämer, Sarah Mechnig

Eigentlich finden derzeit keine Präsenzbesprechungen im Jobcenter Worms statt, aber für einen besonderen, erfreulichen Anlass konnte Geschäftsführer Jürgen Rajewicz nun eine Ausnahme machen. Grund dafür war die Übergabe einer Auszeichnung für einen Verbesserungsvorschlag, den der stellvertretende Geschäftsführer Markus Holzmann gemeinsam mit den Arbeitsmittlerinnen Christina Dietze, Birgit Krämer und Sarah Mechnig eingereicht hatte und der nun von der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg prämiert wurde. Mit dem „Förderkompass“, den die vier gemeinsam entwickelt haben, wurde ein Beratungsinstrument geschaffen, mit dem die Mitarbeiter:innen des Jobcenters Worms und - nach Anpassung auf die lokalen Gegebenheiten - alle Dienststellen bundesweit einfach und

verständlich die Kund:innen in der Beratung über vorhandene Qualifizierungsmöglichkeiten und Integrationsmaßnahmen informieren können.

Uns war wichtig, dass wir eine Informationsmöglichkeit schaffen, die weg von allen Flyern von lokalen Bildungsträgern geht und neutral und in einer einfachen, verständlichen Sprache den Kunden zur Verfügung steht, so Ideengeber Markus Holzmann, der sich freut, dass seine drei Kolleginnen sofort zusagten, die inhaltliche und grafische Ausgestaltung zu übernehmen.

Diese Idee war zuvor bereits der Agentur für Arbeit Mainz eine Prämierung wert, aber nun, so Jürgen Rajewicz, freue ich mich besonders, dass die kreativen Köpfe in meiner Dienststelle nun auch noch einmal bundesweit geehrt werden und ich die Urkunden übergeben durfte.

Kinderfreizeitbonus

Kinder und Jugendliche haben durch die Corona-Pandemie schwierige Zeiten hinter sich: lange Zeit Distanzunterricht, Sorgen um die berufliche Ausbildung, kaum Kontakte zu Freunden, kaum Möglichkeiten, Hobbys und Sport nachzugehen und anderes mehr. Besonders betroffen sind hier Familien mit geringem finanziellem Spielraum. Um sie zu unterstützen, erhalten sie einem Kinderfreizeitbonus in Höhe von einmalig 100 Euro je Kind. Dieser kann individuell für Ferien- und Freizeitaktivitäten eingesetzt werden und muss für Kunden des Jobcenters nicht extra beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt automatisch ab dem 7. August. Allein Familien, die nur Wohngeld und keinen Kinderzuschlag beziehen sowie Familien mit Sozialhilfe müssen dafür einen formlosen Antrag bei der Familienkasse stellen.

Jobcenter Worms mit neuer online-Präsenz

Startseite Jobcenter

Willkommen bei uns

Das Jobcenter Worms ist Ansprechpartner für alle Fragen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II. Es unterstützt erwerbsfähige, hilfebedürftige Wormser:innen durch Geldleistungen und durch vielfältige Beratungs-, Förder-, und Vermittlungsangebote zur nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt.

Mehr über uns erfahren



News / Pressemitteilungen

23.04.2021 - Allgemein
Jobcenter Worms informiert
Ausgabe 1/2021
[weiterlesen](#)

12.03.2021 - Allgemein
Jobcenter zeigt klare Kante in
der Woche gegen Rassismus
[weiterlesen](#)

16.02.2021 - Allgemein
Masken für Empfänger von
Leistungen für Grundsicherung
und Sozialgeld
[weiterlesen](#)

Weitere Meldungen

Früher hätte Jürgen Rajewicz wohl einen roten Kopf gedrückt, um den Neustart der Internetseite des Jobcenters Worms (www.jobcenter-worms.de) freizugeben. Heute war es ein Mausclick, mit dem der Leiter des Jobcenters im Beisein von Teamleiterin Hannah Schurr und dem stellvertretenden Behördenchef, Markus Holzmann, die Freigabe erteilte. In nur knapp dreieinhalb Monaten hatten die beiden Projektleiter Hannah Schurr und Markus Holzmann mit tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiter:innen des Jobcenters, die die jeweiligen Inhalte beigesteuert haben, den Relaunch gemeinsam mit den Experten der Firma Schaller Digital aus Mannheim,

die die Programmierung vorgenommen hat, vorbereitet. Dabei, so Holzmann, war die Arbeit an der neuen Seite pandemiebedingt alles andere als einfach, denn alle geplanten Workshops mit den Mitarbeiter:innenn musste zu Beginn des Jahres kurzfristig von Präsenz- auf Digitalformat geändert werden und alle weiteren Abstimmungen fanden nur per Videotelefonie statt.

Gegenüber der alten Version ist die neue Seite nun auf einem technisch neuen Stand und uneingeschränkt auch auf digitalen Endgeräten abrufbar. Gleichzeitig wurden viele neue Inhalte und Funktionen ergänzt, so gibt es nun Erklär-Videos, eine

umfangreiche FAQ-Liste und einen Bereich, der auf Mausclick Sachverhalte in „leichter Sprache“ einfach erklärt.

Damit ist aber noch nicht Schluss, informieren die beiden Projektleiter, denn die Internetseite versteht sich als „lebende“ Seite, die ständig weiterentwickelt und künftig noch weitere Erleichterungen für Kund:innen bringen wird, - u.a. ist bereits eine Möglichkeit vorgesehen, in Zukunft Termine ohne Wartezeit online zu vereinbaren. Dieses Feature, so Jürgen Rajewicz, werden wir aber erst nach dem Ende des Lockdowns freischalten, wenn wir wieder für den Publikumsverkehr öffnen werden.